



DIE PRAXIS BEWEIST ES

Leida 769, Leida 777 (V. Slash) und Lisa Miskotte
Bes.: VOF Miskotte, Den Ham (NL)



SCANNEN SIE DEN CODE UND GEBEN SIE IHRE BESTELLUNG IN UNSEREM WEBSHOP AUF

KEEP IT COOL THIS SUMMER

KOSTENLOSES K.I. SAMEN SOMMERPAKET BEI EINER BESTELLUNG AB 500,- €

Bei einer Bestellung ab 500 Euro, in unserem Webshop oder bei Ihrem Zuchtberater, erhalten Sie ein kostenloses K.I. Samen Sommerpaket. Das gilt ausschließlich für Genetikprodukte und KB-Zubehör. Die Aktion läuft bis einschließlich 31. August 2024 und solange der Vorrat reicht. Sie erhalten maximal ein Sommerpaket je Bestellung.



EUTERGESUNDHEIT UND NUTZUNGSDAUER GEHEN HAND IN HAND

„Kühe, die gut gepflegt werden und gesund sind, leben länger. Um die Nutzungsdauer bei Kühen zu steigern, unterziehen wir die drei wichtigsten Abgangsursachen einer genauen Betrachtung. Probleme mit der Euter-gesundheit können eine Ursache dafür bilden, dass die Kühe den Stall frühzeitig verlassen müssen. Die Euter-gesundheit ist jedoch von vielen Faktoren abhängig, größtenteils von einem guten Management. Auch das Vorgehen während der Trockenstellung ist von wesentlicher Bedeutung, wenn es um die Vorbeugung von Mastitis geht. Wie wir das auf unserem Zucht- und Milchviehbetrieb machen und worauf wir achten, steht in unserem Hauptartikel. Kühe mit gesunden Eutern leisten einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Milchwirtschaft und zu mehr Arbeitsfreude auf Seiten

der Rinderhalterinnen und Rinderhalter.

Was uns auch Freude bereitet und eine enorme Leidenschaft unserer Mitarbeitenden darstellt, ist die langjährige Teilnahme an nationalen Zuchtausstellungen mit individuellen Schauen und Nachzuchtgruppen. Am 22. Juni 2024 führt der Zucht- und Milchviehbetrieb K.I. Samen auf der Nationalen Rotbunt-Show im niederländischen Mariënheem (knapp 50 km von der deutschen Grenze entfernt) eine Auswahl ansprechender Red Holsteins vor. Der Veranstalter Platform Roodbont und K.I. Samen laden Sie herzlich zu einem Besuch ein.“

Ralph Engelen



HYGIENISCHES ARBEITEN BEGINNT IM MELKSTAND

GEMEINSAM SORGEN WIR FÜR EINE BESSERE EUTERGESUNDHEIT

Zur Steigerung der Nutzungsdauer der Herden widmen wir unsere Aufmerksamkeit den drei wichtigsten Abgangsursachen mit dem Ziel, dass Kühe problemlos höhere Lebensleistungen erbringen. Probleme mit der Eutergesundheit können eine Ursache dafür sein, dass Kühe den Stall frühzeitig verlassen müssen. Für die Produktion von Milch ist ein gutes und gesundes Euter von wesentlicher Bedeutung. Die Eutergesundheit der niederländischen Milchkühe hat sich in den vergangenen Jahren erheblich verbessert. Das ist zu einem erheblichen Teil der Genetik zu verdanken. Eine gute Eutergesundheit ist jedoch von zahlreichen Faktoren abhängig und größtenteils von einem guten Management.

Bullenwahl kann entscheidend sein

Die Widerstandsfähigkeit gegen Mastitis ist teilweise erblich bedingt und kann deshalb von der Zucht positiv beeinflusst werden. Bullen mit einem hohen Wert für die Eutergesundheit liefern Kühe, die seltener unter Euterentzündungen leiden, eine geringere Zellzahl aufweisen und damit zu weniger Problemen führen. Immer mehr Milcherzeuger entscheiden sich für Bullen mit guten Zuchtwerten für die Eutergesundheit, Zellzahl und

Eutertiefe. Wenn man sich von Generation zu Generation bei der Bullenauswahl auf die Eutergesundheit fokussiert, wird eine erhebliche Verbesserung der Herde sichtbar.

Korrelation zwischen Eutertiefe und Euterentzündung

Aus Untersuchungen geht hervor, dass es eine starke Korrelation zwischen Kühen mit Euterentzündungen und

einem tiefen Euter gibt. Indem man präventiv Bullen wählt, die Töchter mit einer niedrigeren Zellzahl, besseren Eutergesundheit und geringeren Eutertiefe liefern, verringert sich das Risiko einer Euterentzündung und erhöhten Zellzahl. Dabei bildet 100 den Durchschnitt. Alle Werte oberhalb von 100 verbessern die Zuchtergebnisse. Durch den Einsatz von Bullen, die hinsichtlich der Eutergesundheit einen Wert von mehr als 100 aufweisen, sinkt das Mastitis-Risiko in der folgenden Generation bereits um 5 %.

Hoher Wert für die Eutergesundheit

K.I. Samen hat eine Reihe interessanter Bullen, die hinsichtlich der Eutergesundheit hohe Werte aufweisen und zwar sowohl im Schwarz- wie auch im Rotbuntsegment. Es handelt sich um Bullen aus Kuhfamilien mit einer niedrigen Zellzahl, die genetisch eine gute Eutergesundheit vererben. Ein Bulle mit einem Zuchtwert in Höhe von 108 liefert Töchter, die in der Regel 3,5 % weniger Mastitis haben. Bullen wie Tobor (109), Kanheri (107) und Varys (106) weisen diesbezüglich überzeugende Werte auf und liefern Töchter mit gesunden Eutern, die weniger Aufmerksamkeit von den Milcherzeugern erfordern.

„Kühe ohne Euterprobleme erfordern weniger Aufmerksamkeit vom Milcherzeuger“

Hygienisches Arbeiten beginnt im Melkstand

Neben der genetischen Veranlagung sind noch weitere Faktoren von Bedeutung. Eine hygienische Arbeitsweise ist für den Erhalt gesunder Kühe und Euter wichtig. Es empfiehlt sich, beim Melken jeweils ein Eutertuch oder -papier je Kuh zu verwenden und die Melkzeuge nach dem Melken mit mindestens 75 Grad heißem Wasser durchzuspülen. Um zu verhindern, dass Bakterien in das Euter eindringen, werden die



FÜR DIE MILCHPRODUKTION IST EIN GUTES UND GESUNDES EUTER UNVERZICHTBAR

Striche in ein Mittel mit desinfizierender Wirkung getaucht bzw. damit besprüht. Außerdem kann man sich dafür entscheiden, Kühe mit hoher Zellzahl zuletzt zu melken.

Sauberer Stall und Liegeboxen

Die meisten Mastitis-Infektionen gehen aus der Umgebung hervor. Deshalb sollte man auf einen sauberen Stallboden und saubere Liegeboxen achten, indem sie täglich gereinigt werden. Auf diese Weise gelangt weniger Gülle in die Box, wodurch sich möglichst wenig Bakterien ansammeln und Infektionen vorgebeugt wird. Achten Sie dabei auf einen zweckmäßigen Boxenbelag und streuen Sie bei Bedarf Kalk, um die Feuchtigkeit aus den Boxen zu absorbieren und erneuern Sie die Einstreu regelmäßig.

Erfolgreiches Trockenstellen durch konsequentes Vorgehen

Auch während der Trockenstellung ist die Beachtung der Hygienevorgaben äußerst wichtig, da Kühe gerade zu Anfang der Trockenstellung sehr infektionsanfällig sind. Gute Hygiene der Unterbringung, eine wohlüberlegte Vorbereitung und eine konsequente Vorgehensweise beim Trockenstellen bilden die Erfolgsfaktoren für das Trockenstellungsmanagement im Hinblick auf die Eutergesundheit. Der Zucht- und Milchviehbetrieb K.I. Samen schenkt der Vorbeugung von Euterinfektionen während der Trockenstellung der Kühe große Aufmerksamkeit. Auf der folgenden Seite stellt Ralph Engelen den Trockenstellungsprozess dar, der auf dem Hof gemäß einem festen Protokoll erfolgt.

VORTEILE FÜR DEN MILCHVIEHHALTER

Eine ausgezeichnete Eutergesundheit der Kühe hat für den Milchviehhalter vielfältige Vorteile:

- **Verbesserte Milchqualität:** Kühe mit einem gesunden Euter produzieren in der Regel hochwertigere Milch.
- **Gesteigerte Milchleistung:** Die Milchleistung der Kühe kann durch Euterbeschwerden (wie u.a. Mastitis) und die damit einhergehenden Schmerzen beeinträchtigt werden.
- **Kosteneinsparung:** Mastitis und weitere Euterbeschwerden können zusätzliche Kosten für Behandlungen verursachen.
- **Geringerer Arbeitsaufwand:** Der Milcherzeuger kann den Arbeitsaufwand, der für die Behandlung kranker Kühe anfällt, senken.
- **Längere Nutzungsdauer der Kuh:** Der Milchviehhalter kann die Milchleistung und die genetischen Eigenschaften der Kuh länger nutzen und es gibt einen geringeren Remontierungsbedarf.

TROCKENSTELLUNGSVERFAHREN AUF DEM ZUCHT- UND MILCHVIEHBETRIEB K.I. SAMEN

DIE 1-2-3-METHODE FÖRDMERT EINE GUTE EUTERGESUNDHEIT

Wenn das tägliche Melken eingestellt wird, steigt das Mastitis-Risiko. Kühe sind zu Anfang der Trockenstellung sehr infektionsanfällig. Deshalb ist es wichtig, dass die Trockenstellung gut verläuft. Auf dem Zucht- und Milchviehbetrieb K.I. Samen werden die Kühe methodisch gemäß einer festen Vorgehensweise trockengestellt, damit vor dem Kalben keine Euterinfektionen auftreten und etwaige bestehende Infektionen geheilt werden.

Trockenstellungsverfahren optimieren

„Es empfiehlt sich, ein Protokoll zu erstellen, mit dem beschrieben wird, wie die Kühe trockengestellt werden“, erklärt Ralph Engelen. „So zwingt man sich, gründlich über das Vorgehen zum Trockenstellen nachzudenken.“ Der Zucht- und Milchviehbetrieb K.I. Samen hat das Verfahren zur Trockenstellung im der Laufe der Jahre optimiert. Wie gelingt es Ralph Engelen, Mastitis während der Trockenstellung auszubannen?

„Seit der 1-2-3-Methode gab es auf dem Hof während der Trockenstellung keine Kühe mehr mit Euterentzündung“

Trockenstellung in der Praxis

Im vergangenen Jahr stellte der Zucht- und Milchviehbetrieb wöchentlich etwa 10 Kühe trocken. Dabei setzt Ralph das 1-2-3-System ein. Ralph führt seine Darstellung fort: „2018 haben wir mit der 1-2-3-Methode zur Trockenstellung unserer Kühe angefangen. Davor haben wir die Kühe trockengestellt,

indem wir sie einmal pro Tag gemolken und dann trocken-gestellt haben. Die Ergebnisse entsprachen jedoch nicht immer unseren Wünschen. In Rücksprache mit dem Tierarzt haben wir mit der 1-2-3-Methode angefangen und das funktioniert hervorragend“, erklärt Ralph strahlend. „Seit wir diese Methode einsetzen, gab es auf dem Hof während der Trockenstellung keine Kühe mehr mit Euterentzündung.“

Wie funktioniert die 1-2-3-Methode?

„Sie funktioniert folgendermaßen“, erklärt Ralph. „Samstags gehen die Kühe, die trockengestellt werden sollen, auf ihre Trockenstellungsration über. Sonntags werden sie wie gewöhnlich gemolken, um keinen doppelten Stress zu erzeugen. Am Montagmorgen überspringen wir das Melken einmal und abends melken wir wieder. Anschließend melken wir zweimal nicht, das heißt also den ganzen Dienstag nicht. Am Mittwochmorgen melken wir wiederum und anschließend überspringen wir dreimal das Melken (am Mittwochabend sowie am Donnerstagmorgen und -abend). Am Freitagmorgen melken wir nochmals und anschließend stellen wir die Kühe trocken. Auf diese Weise kommen die Euter schrittweise zur Ruhe und die Erfahrung lehrt, dass die Euter auf diese Weise problemlos trockengestellt werden.“

DIE 1-2-3-METHODE						
TAG	SO	MO	DIE	MI	DO	FR
MORGEN		1	2		3	+ TROCKEN
ABEND			2	3	3	

DIE KÜHE DES ZUCHT- UND MILCHVIEHBETRIEBS K.I. SAMEN WERDEN MITHILFE DER 1-2-3-METHODE TROCKENGESTELLT



NEUE JUNGBULLEN

VERFÜGBAR AB APRIL 2024



DHV 773 251 | FORTISSIMO

Matters x Brewmaster (VG 87) x Mascol (VG 89) | aAa 426

Eine prägende Kuhfamilie, alternative Abstammung und tiefschwarze Kühe. Das ist Fortissimo in Kürze. Nach den aktuellen Zuchtbullen Friday und Floris wird mit dem Matters Sohn Fortissimo ein weiterer Bulle aus den Fridas zur Verfügung gestellt. Seine Mutter, Plataan Frida 7888, ist ein Ebenbild ihrer Mutter, der Stammkuh Plataan Frida 1. In der Familie verankerte Eigenschaften sind u.a. Leistungsbereitschaft, hohe Lebensleistungen, Härte und Klauengesundheit.

VERFÜGBAR AB MAI 2024



DHV 773 249 | CHECKBOY

Checkmate x Santana (VG 88) x Survivor (VG 88) | aAa 453

Wünschen Sie nicht zu große, effiziente Kühe mit einer guten Breite? Wählen Sie Checkboy! In Kombination mit seiner interessanten Outcross-Abstammung und langlebigen, leistungsstarken Mutterlinie handelt es sich um einen Alleskönner. Checkboys Stammutter Hannita (VG 89) produzierte bereits 100.000 kg. Seine Mutter Weggelhorster Hannita 169 ist eine eindrucksvolle Kuh mit einem makellosen und kompletten Exterieur sowie einer herausragenden Fruchtbarkeit.

VERFÜGBAR AB MAI 2024



DHV 298 818 | ASPIRE RED PP

I Am Red Pp x Crown Red (VG 87) x Nugget (VG 86) | aAa 432

Aspire PP verfügt über eine töchtergeprüfte Vaterlinie und eine besonders eindrucksvolle Mutterlinie. Seine Mutter, Wilskracht Warsi 1319, ist eine gut entwickelte, besonders inhaltsstoffreiche und fruchtbare Zweitkalbskuh. Sowohl die Großmutter Warsi 1112 wie auch seine Urgroßmutter, die Bram-Tochter Wilskracht Warsi 879, sind jeweils Zuchtkuh und Bullenmutter. Mit seiner reinerbigen Hornlosigkeit und Beta-Casein A2A2 bietet Aspire PP ein ausgesprochen komplettes Paket.

VERFÜGBAR AB JULI 2024



DHV i.A. | CAMINO RED

Centrum x Bram (EX 93) x Colt-P (VG 88) | aAa 513

Camino Red ist eine Ausnahmerecheinung. Mutter Wilskracht Warsi 879 konnte bereits viele Titel für sich behaupten. Laktation nach Laktation stiegen ihre Laktationswerte bis weit über den Durchschnitt. Momentan steht ihr Zähler auf über 65.000 kg. Die Stammfamilie der Warsis, die Etazon Warsau-Linie, liefert bereits seit Jahren in großem Umfang Zuchtbullen. Kürzlich Red Ravello und Owner sowie früher bereits Winsome und auch Albiorix stammen ursprünglich aus dieser Familie.



Foto Alger Meekma

SLASH LIEFERT PROBLEMLOSE, ÄUSSERST PRAXISTAUGLICHE KÜHE.
NACHZUCHTGRUPPE VON SLASH, HARDENBERG (NL) 2021

MIT VDR SLASH IST DIE GESUNDHEIT UNTER KONTROLLE

In der Spitze der bewährten Bullen kann man sich auf die Anwesenheit von VDR Slash verlassen. Er macht seinem Ruf als echte Leistungskanone alle Ehre! Neben einem imponierenden Leistungszuchtwert verfügt Slash über zahlreiche herausragende Gesundheitsmerkmale, die für das Erreichen der 100 000 kg Milch-Marke erwünscht sind. Klauengesundheit (107), Fruchtbarkeit (103), Zellzahl (102) u.a. leisten dazu einen positiven Beitrag.

Gesundheitsmerkmale sind im Bullen und in der Kuhfamilie verankert

Slash hat gute Werte für die Eutergesundheit vorzuweisen und auch seine Mutter sowie Großmutter legen diese Qualität an den Tag, indem sie kontinuierlich eine niedrige Zellzahl mit hohen Lebensleistungen vereinen. Sowohl seine Malki Mutter Sandra 2 wie auch seine Minos Großmutter Sandra 1 erbringen eine überragende Lebensleistung. Beide Kühe erfreuen sich noch guter Gesundheit und haben bislang 95.258 kg Milch mit 5,35 % Fett und 3,90 % Eiweiß bzw. 109.527 kg Milch mit 4,55 % Fett und 3,73 % Eiweiß produziert! Außerdem sind die Fruchtbarkeit und Klauengesundheit in der Sandra Kuhfamilie und in den Slash Töchtern verankert!

Was halten die Milcherzeuger von den Slash Töchtern?

Was sagen die Milchviehalter über die Töchter von Slash? Was stellen sie in ihren Ställen fest? Es ist offensichtlich, dass Slash diese positiven Gesundheitseigenschaften seinen Töch-

tern vererbt. Die Viehhalter sind der Ansicht, dass sich die Slash Töchter zu behaupten wissen. Sie erbringen eine persistente Leistung, sind sehr fruchtbar und leiden selten an Klauenbeschwerden. Sie verfügen über gute Euter in Kombination mit einer sehr guten Eutergesundheit und das führt letztendlich zu einer langen Nutzungsdauer. Es kann völlig zurecht gesagt werden, dass Slash problemlose, ausgesprochen praxistaugliche Kühe hervorbringt.

Die Slash Töchter erregen mit fortschreitendem Alter weiterhin Aufmerksamkeit, weil:

- ihre Milchmenge und Inhaltsstoffe mit jeder Laktation steigen
- sie schnell wieder trächtig werden
- sie geringe bis keine Klauenprobleme haben
- sie sich von jugendlichen Erstkalbskühen zu erstklassigen Mehrkalbskühen entfalten



Leida 769 (V. Slash) als Erstkalbskuh



Leida 769 (V. Slash) als Drittkalbskuh

Slash Tochter Leida 769

Leida 769 (V. Slash) hat sich von einer jugendlichen Erstkalbin sehr gut zur Drittkalbskuh weiterentwickelt. Sie hat sowohl im Hinblick auf ihr Körpergewicht wie auch ihre Leistung (60 kg

Milch!) prächtig zugelegt. Es handelt sich um eine Klassekuh mit einer sehr guten Eutergesundheit und einem mustergültigen Hintereuter!

BEGEISTERT VON DER ENTWICKLUNG DER SLASH TÖCHTER

Auch die Familie Miskotte aus dem ostniederländischen Den Ham lobt die Töchter von VDR Slash sehr. „Die Slash Töchter entwickeln sich sowohl hinsichtlich der Leistung als auch ihres Körpergewichts gut weiter. Die 22 Töchter von Slash, die auf unserem Milchviehbetrieb in Milch stehen und 21 % unserer Milchviehherde ausmachen, entfalten sich zur vollen Zufriedenheit“, bestätigen Vater Arjan und Tochter Lisa Miskotte. „Sie sind als Erstlingskühe eher etwas leicht. Sie entfalten sich jedoch in der Zweit- und Drittlaktation hervorragend weiter und entwickeln sich letztendlich zu problemlosen erstklassigen Milchkühen. Und zu guter Letzt“, erklärt



Lisa erfreut, „liegen alle 22 Töchter im Durchschnitt 3 % über dem Herdenmittel und haben 3,70 % Eiweiß vorzuweisen!“

„Die Slash Töchter sind unauffällige Milchkühe, die sich von Laktation zu Laktation weiterentwickeln und nur wenig Arbeit bereiten.“

- ARJAN UND LISA MISKOTTE, DEN HAM (NL) -



DHV 889 531 | VDR SLASH

Balu x Malki (EX 92) x Minos (VG 88) | aAa 153642

- 👉 Färsenbulle
- 👉 Viel Milch mit hohen Inhaltsstoffen
- 👉 Gutes Exterieur
- 👉 Spätreife Töchter mit positiven Gesundheitsmerkmalen
- 👉 Kappa-Casein BB und Beta-Casein A2A2





Foto Christine Massfeller

ZÜCHTERSAMMLUNG ZUCHT- UND MILCHVIEHBETRIEB
K.I. SAMEN WÄHREND DER HHH-SHOW 2022

DIE NATIONALE ROTBUNT SHOW 2024:

„WO DIE ALLERSCHÖNSTEN ROTBUNTEN ZUSAMMENKOMMEN“



Am Samstag, 22. Juni 2024, wird die allererste Nationale Rotbunt Show veranstaltet. Eine Schau für rotbunte Kühe aus den gesamten Niederlanden. Die Veranstaltung ist eine Initiative der Plattform Roodbont. Mit dieser nationalen Sommerschau tritt man in die Fußspuren der NRM, die 2019 zum letzten Mal ausgetragen wurde. Die Schau findet auf dem Reiterhof Bartels in Mariënheem (NL) statt.

Plattform Roodbont

„Eine nationale Schau mit den schönsten rotbunten Kühen der Niederlande – davon träumte der Vorstand von Plattform Roodbont schon seit einigen Jahren“, erklärt Theo de Winter, Vorsitzender der Interessengemeinschaft. Von der Plattform Roodbont aus wurde, gemeinsam mit ein paar weiteren Begeisterten, ein Vorstand zur Veranstaltung dieser Schau

gegründet. „Die Schau findet im Herzen des niederländischen Red Holstein-Zucht statt. Voraussichtlich werden sich dort mehr als 100 rotbunte Kühe ein Stelldichein geben. Jungkühe, eine mittlere Gruppe, ältere Kühe, eine Leistungsklasse und Züchtersammlungen“, zählt Theo auf. „Die vollständige Skala der besten Rotbunten aus den gesamten Niederlanden ist vertreten.“

K.I. Samen nimmt an der Show teil

K.I. Samen ist einer der drei an der Roodbont Platform beteiligten Partner und fiebert dieser Schau begeistert entgegen. Der Zucht- und Milchviehbetrieb K.I. Samen führt eine Nachzuchtgruppe vor und nimmt mit einigen Kühen an der individuellen Schau teil.

K.I. Samen fiebert der Nationalen Rotbunt Show begeistert entgegen

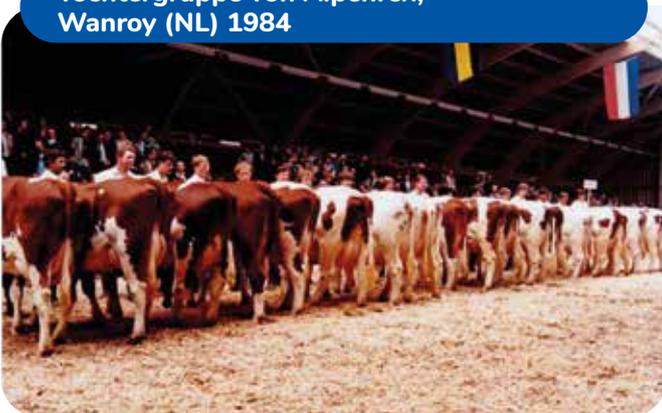
Ein großes Augenmerk gilt den Nachzuchtgruppen

„Während der Veranstaltung im ostniederländischen Mariënheem wird rotbunten Nachzucht- und Leistungsgruppen eine eindrucksvolle Bühne geboten“, erzählt Theo voller Begeisterung. „Die Gruppen können am Stand gebührend bewundert werden und im Programm erhalten sie eine angemessene Zeitspanne, in der sie sich im Schauring präsentieren können.“ Am 22. Juni können Sie die teilnehmenden Nachzuchtgruppen einschließlich der Nachzuchtgruppe von K.I. Samen mit eigenen Augen bewundern. Platform Roodbont und K.I. Samen laden Sie herzlich zu einem Besuch ein!

Erfolgreiche Red Holsteins

K.I. Samen hat eine reichhaltige Geschichte im Hinblick auf rotbunte Holsteins. Der allererste K.I. Samen Bulle Grashoek Galm mit dem Bullencode 36001 war ein rotbunter Holstein Bulle. Von den 30 darauffolgenden Bullen waren etwas mehr als die Hälfte Rotbunt und einige im Besitz des Rotfaktors. Ein weiterer erfolgreicher Bulle von K.I. Samen war Alpenrex. In den Leistungszuchtwert dieses rotbunten Cocalico Originator Rex Sohns, geboren 1979, gingen mehr als 12.000 Töchter ein. Im April 1984 sorgte er für Aufsehen in der niederländischen Rotbunt-Zucht. Auf dem Vorführtag der ostniederländischen Region Land van Cuijk erschien eine Nachzuchtgruppe bestehend aus sage und schreibe 20 Alpenrex Töchtern im

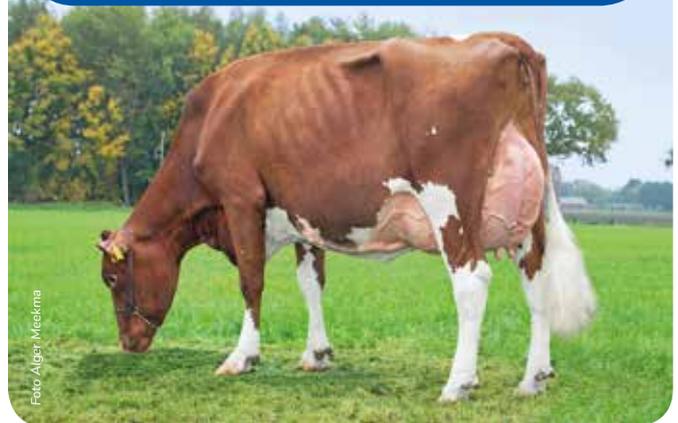
Tochtergruppe von Alpenrex, Wanroy (NL) 1984



Schauring. Das war einzigartig! Die Erstlingskühe erbrachten darüber hinaus Tagesgemelke von über 20 Litern aus guten Eutern und das war in der damaligen Zeit beispiellos.

In der zweiten Hälfte der 90er Jahre revolutionierte Lightning rf die Rotbuntzucht. Der Rotfaktorbulle trieb die Milchleistung voran und wurde häufig als Bullenvater eingesetzt. Ungefähr zur selben Zeit leistete auch Möhove Trademark wertvolle Dienste. Dieser kräftige Milestone Sohn brachte Kühe, die schwerer waren als von Lightning rf. Er wurde jedoch gleichermaßen wertgeschätzt. Auf nationaler Ebene wurde zuletzt während der NRM 2017 eine rotbunte Nachzuchtgruppe von J&G Malando aus dem Stall von K.I. Samen vorgeführt, die großes Lob erntete.

Grashoek Jessie 46 (EX 90) (V. Fame) besitzt mit 9 Generationen K.I. Samen Bullen eine erstklassige Abstammung.



Individuelle Schauen auf nationaler Ebene

Neben der Vorführung der Nachzuchtgruppen nimmt K.I. Samen schon seit Jahren an den individuellen Schauen auf nationaler Ebene teil. Die bekannte Sunflower rf Tochter Grashoek Nel 139 Pp (EX 91), die Mutter von Navajo Pp, wurde bereits einmal zur nationalen Reservesiegerin gekürt. Auch Kühe wie Grashoek Maria 4 (EX 92) (V. Warsteiner) und Grashoek Vrije Tulp 25 (EX 91) (V. Cedric Red) fanden mehrere Male auf nationaler Ebene ausgezeichneten Anklang. Kürzlich erschien außerdem die Poppe Fame P Tochter Grashoek Jessie 46 (EX 90) auf der nationalen Bühne. Diese tiefrote Blickfängerin besitzt eine erstklassige Abstammung. Es handelt sich um 9 Generationen K.I. Samen Bullen in Folge und zwar: Fame P x Malki x Tackleberry Kojack x Alosex x Goldstar x Spikkel x Kelt x Valan.

Herdbuch Nr.	KERNDATEN										MILCHLEISTUNG										
	Name	Abstammung		aAa	Homstatus	Beta Casein	Kappa Casein	Preis	Gesexes**	Anzahl Töchter	Anzahl Betriebe	% Sicherheit	RZM Milchleistung	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg	% Sicherheit	RZE Exterieur	Milchtyp
HOLSTEIN SCHWARZBUNT																					
10.506.465	TWIST	Shottle	x L. Major	x Winchester	453621	A2/A2	AB	12,-		39.903	7.533	99	106	-495	0,51	30	0,15	-3	97	93	94
10.501.983	SANTANA	Zidane	x Gentry	x Aerostar	156324	A1/A2	AB	16,-		8.573	2.242	99	83	-724	-0,08	-37	0,07	-18	93	90	84
10.889.531	SLASH	Balu	x Malki	x Minos	153642	A2/A2	BB	25,-	50,-	6.047	1.524	98	121	137	0,17	23	0,26	32	92	104	100
10.889.420	CARUSO**	Malki	x Ramos	x Laudan	156324	A1/A1	AA	20,-		1.007	413	95	91	-529	0,07	-14	0,06	-12	80	101	87
10.889.467	BONO**	Bookem	x Twist	x Stylist	243561	A2/A2	AB	20,-		934	364	93	108	-215	0,27	18	0,15	7	77	84	96
10.509.196	NEAL	Charley	x Mardi Gras	x Numero Uno	423156	A1/A2	AB	22,-		861	262	93	130	880	0,12	48	0,07	38	88	105	109
10.509.827	R2D2	Skywalker	x Superhero	x Yoder	243	A1/A2	BB	20,-		648	121	85	133	110	0,51	58	0,34	39	82	119	113
10.889.554	FRIDAY	Octoberfest	x Headliner	x Cricket	615234	A1/A2	AB	16,-	42,-	364	141	87	98	138	-0,07	-1	-0,08	-3	70	113	107
10.889.585	FLORUS	Slash	x Octoberfest	x Cricket	156342	A2/A2	BB	18,-	42,-	344	166	86	114	97	0,22	26	0,12	16	82	108	108
10.889.456	BOOKMAKER	Bookem	x Maik	x Snowman	435216	A1/A2	AE	18,-	40,-	315	117	88	105	564	-0,21	-1	-0,07	12	71	88	104
10.889.530	HURRICANE	Hurst	x Laudan	x Design	513	A1/A2	AA	16,-		256	80	94	81	-902	0,12	-25	0,05	-26	60	93	97
10.889.578	TOBOR	Topgear	x Commander	x Beacon	156342	A1/A2	BB	20,-	45,-	244	127	84	115	656	-0,06	19	-0,01	22	72	114	106
10.509.828	BON BINI (Pp)	Hotspot P	x Missouri	x Smurf	234	PO A2/A2	BB	20,-	35,-	226	74	83	124	462	0,09	28	0,18	35	69	112	114
10.889.555	MARENO	Bill	x Maik	x Jorryn	546321	A2/A2	AB	18,-		215	110	85	104	-528	0,20	-1	0,29	10	69	88	84
10.509.128	BISOR	Big Spell	x Supersire	x O- Man	561423	A2/A2	AA	18,-		199	90	91	109	-378	0,42	26	0,20	6	80	94	90
10.889.455	BOOBYTRAP	Bookem	x Maik	x Snowman	543162	A1/A2	AA	18,-		176	84	83	108	78	0,13	17	0,05	8	74	87	93
10.889.553	BARBAROS	Silver	x Altalota	x Shottle	243615	A1/A2	AB	16,-		146	64	82	118	238	0,34	45	0,06	14	66	108	109
10.889.643	VARYS	Finder	x Gibor	x	432561	A1/A2	AB	16,-		98	55	78	106	216	-0,09	-1	0,05	13			
10.889.596	WINSOME	Aviator	x Gerard	x Ramos	153	A2/A2	BB	16,-		94	52	74	105	-240	0,06	-3	0,21	13			
10.499.135	BENTO PP	Batch P	x Hologram P	x Lottie	234	PP A1/A2	AB	16,-		87	24	90	105	-746	0,54	22	0,28	1	76	108	90
10.889.597	SOLITTO	Solero	x Presto	x Headliner	135624	A1/A2	AB	16,-		85	46	74	125	267	0,36	48	0,18	28			
10.889.618	DONTE	Skywalker	x Topshot	x Rubicon	324	A2/A2	BB	20,-	45,-	52	22	83	131	682	0,22	51	0,15	40	64	111	99
HOLSTEIN ROTBUNT																					
10.298.391	ALADDIN	Entitle rf	x Olympian	x Detox	432516	A1/A2	BB	20,-	45,-	4.431	1.592	90	116	59	0,32	33	0,17	18	88	116	105
10.298.087	TIMELESS (Pp)	Canvas rf	x Domino	x Cliffhanger	243156	PO A2/A2	AA	16,-		3.565	790	98	95	521	-0,37	-15	-0,21	-3	91	85	100
10.889.536	REX RED (PP)	Jax P- Red	x Durable	x Vince	546312	PP A2/A2	AB	18,-	45,-	2.025	677	97	80	-538	-0,34	-52	0,03	-16	88	100	80
10.889.562	REDSTAR	Colorado	x Malki	x Fidelity	543162	A1/A2	BB	18,-	42,-	1.057	425	94	107	250	-0,17	-6	0,09	17	79	113	87
10.889.574	SILVERSTONE	Rosebud	x Try rf	x Camion	423	A1/A2	AB	16,-		646	299	82	108	-432	0,41	19	0,24	7	75	96	87
10.298.549	ALPHAMAN	Aikman rf	x Detox	x Baxter	315246	A1/A2	BB	20,-		629	410	90	117	-182	0,58	45	0,21	13	86	110	104
10.889.468	RED DEVIL (Pp)	Timeless Pp	x Gogo	x Kian	243651	PO A2/A2	AA	18,-		594	250	90	113	452	0,04	23	0,00	16	77	87	89
10.889.580	DEX	Malcolm rf	x Aikman rf	x Goldwin	516432	A1/A2	AB	18,-	42,-	440	189	80	121	639	0,09	35	0,04	26	71	84	91
10.889.560	BLOGGER	Bart	x Red Cliff	x Jotan	156	A1/A2	AB	16,-		352	167	82	117	-76	0,71	63	0,07	4	71	98	103
10.889.557	MACGYVER (LRH)	Delegate	x Aikman rf	x Goldwin	513642	A1/A2	AB	18,-		250	113	84	101	-1033	0,72	17	0,35	-7	71	115	99
10.889.439	BEST SUN	Brekem rf	x Curtis	x Bravisi	432156	A2/A2	AA	18,-		248	138	90	109	154	-0,02	5	0,12	16	81	102	103
10.889.487	CONQUEROR (Pp)	Creon Pp rf	x Redgold	x Manred	513462	PO A1/A2	AB	20,-		222	116	91	109	-109	0,21	14	0,16	11	69	100	92
10.889.579	MOVISTAR	Nova Star	x Solero	x O- Man	543612	A1/A1	AB	18,-		210	111	83	106	-212	0,09	0	0,23	13	69	97	93
10.889.576	DAVY	Salvatore rf	x Nugget rf	x Supersire	243165	A1/A2	AB	16,-		176	85	88	138	834	0,43	78	0,11	40	81	116	116
10.889.519	KENTUCKY (Pp)	Kansas Pp	x Freddy	x Goldwin	432	PO A1/A2	BB	16,-		156	87	84	98	363	-0,28	-12	-0,11	2	70	119	101
10.298.808	KAYNE	Jacuzzi	x Board	x	243156	A1/A2	AB	25,-		149	79	85	134	696	0,41	69	0,13	37	80	109	95
10.889.565	PATBULL RED	Pat Red	x Jotan	x Stadel	432	A2/A2	AA	16,-		130	73	88	94	-145	-0,14	-18	0,01	-4	80	116	96
10.889.575	ARAS (Pp)	Born P rf	x Apoll P	x Olympian	324156	PO A2/A2	AA	16,-		126	61	85	136	1260	0,09	61	0,01	45	49	98	105
10.889.646	TUCSON	Julandy	x Jotan	x Goldwin	243165	A2/A2	AA	16,-				81	109	-657	0,47	13	0,40	12			

RZE = Exterieur

RZN = Nutzungsdauer

RZR = Tö-Fruchtbarkeit

RZS = Zellzahl

SCHWARZBUNT ROTBUNT

R2D2	122	KENTUCKY (Pp)	119
BON BINI	121	ALADDIN	116
FRIDAY	118	DAVY	116
TOBOR	114	PATBULL RED	116
MALKI	111	MACGYVER	115
FLORUS	111	REDSTAR	113

SCHWARZBUNT ROTBUNT

NEAL	128	DAVY	115
R2D2	122	BEST SUN	115
HURRICANE	120	ALADDIN	114
BONO	120	KAYNE	114
DONTE	118	TIMELESS (Pp)	113
BENTO PP	117	ALPHAMAN	112

SCHWARZBUNT ROTBUNT

NEAL	121	TIMELESS (Pp)	113
R2D2	113	BEST SUN	111
DONTE	107	RED DEVIL (Pp)	111
SLASH	107	REX RED (PP)	106
SOLITTO	106	KAYNE	103
SANTANA	106	MOVISTAR	103

SCHWARZBUNT ROTBUNT

NEAL	127	KAYNE	125
TOBOR	124	ALPHAMAN	118
BENTO PP	119	CONQUEROR (Pp)	115
FLORUS	115	ALADDIN	112
WINSOME	114	MACGYVER	111
HURRICANE	112	RED DEVIL (Pp)	109

Körper	Fundamente	Euter	EXTERIEURZUCHTWERTE																	FUNKTIONALITÄT									
			Große	Rippenstruktur	Körpertiefe	Stärke	Beckenneigung	Beckenbreite	Hinterbeinwinkelung	Klaue Winkel	Sprungelenk	Hinterbeinstellung	Vorderbeinstellung	Bewegung	Hinteräußerhöhe	Zentralband	Strichplatzierung vorne	Strichplatzierung hinten	Vordereuteraufhängung	Euterbalance	Eutertiefe	Strichlänge	Body Condition Score	RZN Nutzungsdauer	RZR Tö-Fruchtbarkeit	RZS Zellzahl	RZD Melkbarkeit	Färsen geeignet	Roboter geeignet
110	108	79	105	97	113	110	125	106	101	108	100	102	104	106	77	95	93	89	90	92	81	109	113	104	96	87	101	✓	
90	112	86	75	93	91	99	93	101	92	110	97	110	105	110	91	113	106	112	91	88	81	85	106	87	106	92	78	✓	
111	116	88	91	106	105	112	89	111	111	95	104	115	113	119	97	112	87	111	89	105	84	106	110	112	107	109	79	✓	
102	105	101	93	100	100	103	113	103	93	104	108	98	112	102	104	104	97	103	104	117	99	91	118	109	97	102	87	✓	
99	107	74	82	98	103	93	98	103	103	88	103	110	104	108	85	94	97	96	81	96	83	76	88	119	97	96	104	✓	
89	108	105	99	102	90	79	102	101	105	90	104	106	85	112	101	95	126	118	111	86	113	83	88	123	122	124	91	✓	
106	108	115	108	101	109	100	93	100	103	90		99		108	123	96	92	93	107		111	105	91	118	109	99	104	✓	
114	100	109	113	109	114	111	96	108	98	101	87	110	96	100	104	95	103	103	108	101	117	91	98	97	93	92	118	✓	
110	115	93	102	107	111	103	90	105	110	91	94	119	100	115	98	110	92	108	90	103	93	109	87	108	109	113	90	✓	
106	97	82	100	104	101	106	95	104	119	88		109		102	96	85	78	80	89		86	121	96	109	92	106	78		
91	99	98	82	105	90	101	105	95	92	98	103	94	106	98	97	100	98	98	102	94	98	83	108	113	102	111	102		
102	119	103	103	103	102	102	89	98	98	110	105	111	111	116	110	98	107	107	98	125	100	115	97	110	86	124	79		
92	109	124	100	107	94	86	94	96	88	100		100		108	120	98	113	96	121		120	104	88	112	106	109	92	✓ ✓	
111	100	83	89	99	107	132	84	112	95	109	93	96	105	101	92	91	84	84	92	104	86	99	126	107	100	105	104	✓	
118	97	87	106	105	114	128	96	107	90	111	93	101	106	100	87	91	106	109	102	98	95	76	134	81	96	82	108		
98	108	80	82	99	99	113	88	93	100	98	108	104	105	106	93	82	80	81	92	100	86	130	110	109	104	97	86	✓	
112	98	102	112	110	115	110	99	107	100	104		101		97	111	103	102	107	94		96	108	96	100	96	98	111	✓	
																								111	105	123		✓	
																								108	105	111		✓	
107	103	109	96	99	102	108	98	105	100	95	98	103	101	105	105	102	81	87	114	112	112	112	114	113	104	122	78	✓	
																								108	108	94		✓	
102	105	110	107	99	108	101	107	92	97	103		94		104	107	102	101	104	110		113	92	95	118	107	112	105	✓ ✓	
96	108	118	96	106	101	100	102	82	118	90	113	99	100	112	116	97	106	111	124	94	117	83	99	114	102	112	102	✓	
88	99	84	91	100	96	88	118	93	94	93	112	98	88	96	106	78	74	87	90	82	89	109	96	113	113	89	119	✓	
98	95	111	90	93	92	105	94	100	90	99	95	98	96	97	112	90	111	103	113	115	110	91	124	101	106	103	103	✓ ✓	
113	104	112	105	101	112	127	91	117	98	105	94	106	101	103	108	107	128	114	122	90	105	92	126	99	79	97	96		
94	98	102	94	94	89	100	82	93	92	108	95	103	98	95	105	95	105	103	100	87	103	111	116	104	101	103	106	✓	
108	102	108	96	104	124	114	102	92	106	93	99	101	113	109	118	97	97	103	114	111	92	129	100	112	96	118	90	✓ ✓	
95	101	87	96	96	99	101	130	109	97	85	101	103	95	104	98	82	83	83	94	86	91	99	111	108	111	109	104		
93	116	72	82	99	90	100	112	96	105	95	105	117	109	116	86	90	111	113	76	95	69	107	102	104	85	101	77	✓	
111	95	95	98	103	114	115	102	108	109	98		96		96	99	107	123	118	98		91	95	112	101	96	108	83		
99	111	113	73	98	102	104	98	104	109	80		116		115	111	106	118	105	114		103	101	103	98	82	111	89	✓	
103	102	99	92	105	106	103	92	97	117	85	102	107	101	108	101	106	97	95	99	88	93	99	100	115	111	89	114	✓ ✓	
108	108	93	94	101	112	113	105	101	97	95	100	106	100	109	99	90	93	86	99	88	91	102	116	108	102	115	89	✓	
91	107	97	85	92	84	92	107	96	93	95		107		106	100	96	109	93	103		102	79	114	105	103	105	113		
111	110	105	115	110	107	109	99	107	87	108	103	107	102	110	109	104	110	103	99	85	96	109	104	115	93	101	112	✓ ✓	
103	122	108	105	102	101	113	108	95	95	108		120		116	109	101	90	94	106		108	100	113	105	92	96	108	✓	
98	121	100	97	101	93	109	106	90	92	111		116		114	108	123	123	129	96		103	79	117	114	103	125		✓	
96	105	123	89	101	95	101	95	95	97	103		106		104	120	101	119	107	126		121	78	103	106	100	97	122		
104	98	93	109	102	106	103	97	99	110	97	101	103	101	96	88	97	99	110	97	101	99	105	91	103	86	94	105	✓	
																								88	95	106	93		

RZM = Milchleistung

SCHWARZBUNT	ROTBUNT		
R2D2	133	DAVY	138
DONTE	131	ARAS (Pp)	136
NEAL	130	KAYNE	134
SOLITTO	125	DEX	121
BON BINI	124	ALPHAMAN	117
SLASH	121	BLOGGER	117

Milchleistung Milch kg

SCHWARZBUNT	ROTBUNT		
NEAL	880	ARAS (Pp)	1.260
DONTE	682	DAVY	834
TOBOR	656	KAYNE	696
BOOKMAKER	564	DEX	639
BON BINI	462	TIMELESS (Pp)	521
SOLITTO	267	RED DEVIL (Pp)	452

Milchleistung Fett %

SCHWARZBUNT	ROTBUNT		
BENTO PP	0,54	MACGYVER	0,72
R2D2	0,51	BLOGGER	0,71
TWIST	0,51	ALPHAMAN	0,58
BISOR	0,42	TUCSON	0,47
SOLITTO	0,36	DAVY	0,43
BARBAROS	0,34	KAYNE	0,41

Milchleistung Eiweiß %

SCHWARZBUNT	ROTBUNT		
R2D2	0,34	TUCSON	0,40
MARENO	0,29	MACGYVER	0,35
BENTO PP	0,28	SILVERSTONE	0,24
SLASH	0,26	MOVISTAR	0,23
WINSOME	0,21	ALPHAMAN	0,21
BISOR	0,20	ALADDIN	0,17

ZUKUNFTSBULLEN - HOLSTEIN

ZUKUNFTSBULLEN SCHWARZBUNT

HB.-Nr.	Name	Abstammung	Kuhfamilie	aAa	BC	KC	Fä. G. Preis
10.889.673	ALLIANZ RF	Abudant P rf x Jacuzzi	Warsi	234	A1/A1	AB	12,-
10.889.651	AVIATOR rf	Sinba x Robust	Shauna	246	A1/A2	AB	30,-
10.889.663	BERNELLI	Bernell x Solero	Southwind Kaye	423	A1/A2	BB	12,-
10.773.139	BODY	Bonum x Mobile	Emma	531	A1/A2	AB	12,-
10.889.641	BONITO	Bernell x Santana	Hanni	516	A1/A2	BB	16,-
i.A.	CHECKBOY	Checkmate rf x Santana	Hanni	453	A1/A2	AB	12,-
10.889.666	COMBAT	Calvin x Balisto	Cosmopolitan	234	A2/A2	BB	✓ 16,-
i.A.	FORTISSIMO	Matters x Brewmaster	Frida	426	A1/A2	AB	12,-
i.A.	GLADSTONE	Rubicon x Goldfarm	Go- Black	243	A1/A2	AE	12,-
10.889.626	JACQUES	Jacobus x Guard	Ginster	462	A1/A2	AB	16,-
10.889.616	JUMANJI	Solution x Santana	Hanni	156	A1/A1	AB	✓ 16,-
10.889.623	MACHT	Malki x Brawler	Elsie	516	A1/A1	AB	✓ 16,-
10.889.601	MAGICIAN rf	Magister x Supershot	Massia	516	A2/A2	BB	✓ 16,-/39,-
10.509.928	MASSIMO	Bolt rf x Solero	Massia	135	A1/A2	BB	16,-
10.889.638	MEESTER	Malki x Bertil	Anna	561	A1/A1	AB	16,-
10.889.680	MIRAMAX	Matters x Wickham	Whittier Farms Roz	342	A2/A2	AA	16,-
10.889.668	OWNER	Oken x Biggio	Warsi	243	A2/A2	AB	12,-
10.773.140	PAW PATROL	Parfect x Jetset	Pietje	423	A2/A2	AB	12,-
10.889.632	RAMBAM rf	Rubels Red x Supershot	Warsi	342	A1/A2	AB	16,-
10.773.141	SIMPLE MIND	Kenny x Barclay	Etazon Hyde	234	A1/A2	BB	12,-
10.889.656	SILVESTER	Silver x Wellness	Elsje	546	A2/A2	AA	16,-/39,-
10.889.649	SKIK	Hudson x Startrek	Hilda	516	A1/A2	AB	16,-
10.889.629	SOKARIS	Solution x Rocky	Pietje	351	A1/A2	AA	16,-
10.889.639	STRADLIN	Slash x G- Force	Elly	354	A1/A2	BB	✓ 16,-
10.773.142	SUPERGRASS	Canum x Bandares	Etazon Hyde	342	A1/A2	BB	12,-
10.889.630	VULCAN	Vitesse x Malki	Ricky	153	A1/A2	AA	✓ 16,-
10.889.628	WISHLIST	Wirdum x Adorable	Lead Mae	423	A2/A2	AB	16,-

ZUKUNFTSBULLEN HORNLOSE SCHWARZBUNT

10.889.670	PANIC PP rf (PP)	Macnut PP x Ball of Wax PP	Spring	534	A2/A2	AA	16,-
10.889.622	RADIX rf (Pp)	Rex PP x Pronto	Lynita	156	A1/A2	AB	✓ 16,-/42,-

ZUKUNFTSBULLEN ROTBUNT

HB.-Nr.	Name	Abstammung	Kuhfamilie	aAa	BC	KC	Fä. G. Preis
10.889.644	CELEBRATION	Japan rf x Wisent rf	Massia	432	A2/A2	AB	✓ 16,-
10.889.602	CENTRUM	Crown Red x Diamondback	Morelle	153	A1/A1	AA	16,-/39,-
10.889.654	CORDAAT RED	Crown Red x Supershot	Massia	243	A2/A2	AA	16,-
10.889.686	JABIDECK RED	Jabido- Red x Adorable	Aukje	246	A2/A2	AB	✓ 16,-/39,-
10.889.679	JARO RED	Jabido- Red x Bolt rf	Sientje	561	A1/A2	AB	16,-/39,-
10.889.635	JORT RED	Jakarta x Aikman rf	Prudence	342	A1/A2	BB	✓ 16,-
10.889.676	KIMI RED	Kayne x Colorado	Bontje	243	A1/A1	BB	12,-
10.889.599	MASON	Crown Red x Ladd P	Morelle	423	A1/A2	AA	16,-
10.889.669	MELLE RED	Mauro Red x Jester	Roza	243	A2/A2	AB	12,-
10.889.653	MOSTWANTED RED	Magnifier Red x Maniac	Roza	651	A2/A2	BB	16,-/39,-
10.889.637	MUSTHAVE RED	Magnifier Red x Potter P	Judith	645	A1/A2	AA	✓ 16,-/39,-
10.889.634	PONTOS RED	Powernap x Brekan	Anna	345	A1/A1	AB	16,-
10.889.647	RADAR LOVE RED	Rosebud-Red x Big Spell	Super Star	423	A1/A2	BB	✓ 16,-/39,-
10.889.648	RED RAVELLO	Ravel Red x Riverboy rf	Anemoon	243	A2/A2	AB	16,-/39,-
10.889.677	RHYS RED	Ryder Red x Radiator	Redspot	324	A1/A2	AB	12,-
10.298.805	ROBLOX RED	Rubels Red x Nova Star Red	Massia	345	A1/A2	AB	12,-
10.298.807	ROLLING STONE	Ryder Red x Agent Red	Johanna	432	A2/A2	AB	12,-

ZUKUNFTSBULLEN HORNLOSE ROTBUNT

i.A.	ASPIRE RED PP	Augustus P x Jaffa P	Warsi	423	A2/A2	AB	12,-
10.889.631	ABRAXAS RED P (Pp)	Abudant P rf x Born P rf	Aiko	513	A1/A2	AB	16,-/39,-
i.A.	FORCEFUL RED P (Pp)	Frisbee x Solitair P	Kanu	432	A1/A2	AB	12,-
10.889.625	JORAN (Pp)	Jacko PP x Nano P	Etazon Hyde	234	A1/A2	AB	16,-
10.889.659	KJELL RED (PP)	Kitami PP x Stentor PP Red	Willy	345	A1/A2	BB	✓ 16,-
i.A.	LARIMAR RED P (Pp)	Launch PP Red x Bagno	Roza	351	A1/A2	AB	12,-
10.889.660	MARTIAN RED PP	Mars P-Red x Solitair P	Massia	423	A2/A2	AB	✓ 16,-/39,-

BEWÄHRTE ZUCHT IM RAHMEN DES ZUKUNFTS-BULLENPROGRAMMS VON K.I. SAMEN!

Plataan F - 7888 (VG 87) Mutter von Fortissimo und Faster



Wilskraft Warsi 879 (EX 93) Stammkuh Allianz P, Aspire Red und Camino Red



BULLEN DES MONATS

Werfen Sie einen kurzen Blick auf www.kisamen.de oder folgen Sie uns auf Facebook für den Bullen des Monats.

Scannen Sie den QR-Code unten für weitere Informationen und finden Sie schnell Ihren Bullen des Monats!



SONSTIGE MILCHRASSEN

MRU | ROTBUNT D.N.

HB.-Nr.	Name	Abstammung	aAa	BC	KC	Fä. G.	Preis
10.889.513	DONOVAN (Pp)	Diman x Swingfox	546	A1/A2	AB	✓	16,-
10.889.466	DON QUICHOT (Pp)	Landschot 3249 x Tokyo	534	A1/A1	BB	✓	16,-
10.889.558	DUNCAN	Marcello x Meldon	513	A1/A2	AB	✓	16,-
10.688.221	FLYNT	Constant x Matthes	564	A2/A2	AB		16,-/40,-
10.889.552	JAMES	Berus x Chiel	432	A1/A2	AB		12,-
10.298.671	RINTJE	Roest DN x Albert	435	A2/A2	AB		12,-

JERSEY

10.499.483	ADDICTION	Casino x Branson	561	A2/A2	BB	✓	20,-/45,-
10.499.453	ASKN**	Valentino x Tbone	561	A2/A2	BB		27,-/60,-
10.499.910	AUSSIEGOLD (Pp)	Elton x Vanahlem	435	A2/A2		✓	20,-
10.409.059	BERRY	Barnabas x Blackstone	345	A2/A2	BB	✓	16,-/39,-
10.409.973	COLLIN	Quinana x Hirse	432	A2/A2	BB	✓	18,-/42,-
10.409.968	DAGGER	Samson x Hilario	561	A1/A2	BB	✓	16,-
10.409.492	EXPLORE	Openroad x Chrome	516	A2/A2	BB	✓	20,-/45,-
10.409.069	GRANDPRIX	Gates x Irwin	132	A1/A2	BB	✓	16,-/39,-
10.499.423	JOUKE	Jamie x VJ Link	264	A2/A2	AB	✓	18,-/39,-
10.499.432	LARS (Pp)	Hamulus x Hirts	465	A2/A2	BB		20,-/45,-
10.409.987	MACE (Pp)	Oliver - P x Biestar	165	A2/A2	BB	✓	20,-
10.409.445	MAGIC (Pp)	CanyonDenmark - PET x Oliver - P	246	A2/A2	BB	✓	45,-
10.409.368	NAPOLEON (PP)	Nikon P x Brendon	561	A2/A2	BB	✓	18,-/42,-
10.409.909	SULLIVAN	VJ Zummit x Q Impuls	165	A2/A2	AB	✓	16,-/42,-
10.686.277	SUNSET (Pp)	Sullivan x Goldfrapp	561	A2/A2	BB	✓	12,-/36,-
10.409.774	TRENTON (Pp)	Dallas P x Gannon	534	A1/A2	AB	✓	16,-

FRIES HOLLANDS | SCHWARZBUNTES NIEDERUNGSRIND

10.889.231	BAS 8	Piet Adema 186x Jacob 8	516	A1/A1	AA		16,-
10.509.936	BOUWE 9	Sem 15 x Grietman 7	516	A2/A2	AA		16,-
10.399.983	CASH (Pp)	Quadrant x Bellboy	534	A1/A1	AA		20,-
10.889.232	EPIE 2	Dorus 14 x Jan 6	624	A1/A1	AA	✓	16,-
10.399.804	ERSTER	Erwin x Nelson	513	A1/A1	AA		12,-
10.772.868	FINBAR II	Finbogason x Kraloer H. Thimo	516	A1/A1	AA		16,-/40,-
10.399.805	JAAP	Minkes Jaap x Koen	516				16,-
10.889.479	RIVELINO 592	Rivelino 430 x Rivelino 464	432	A1/A1	AB		16,-
10.889.522	SEM 17	Sem 14 x Grietman 2	513	A2/A2	AA		16,-

WITRIK

10.399.992	DURANGO	Linedancer P x DeeJay	645	A2/A2	AA		16,-
10.298.758	HORIZON (Pp)	Peppermint x Whatsapp	516	A2/A2	AB		16,-/42,-
10.889.462	IAN (zb + rf)	Ashburton x Joeri	156	A2/A2	AB		16,-
10.889.297	LEO	Lonar x Basar	513	A1/A1	AA		16,-
10.889.621	ROADY rf	Red Max x Bart	156	A2/A2	AA		16,-/40,-
10.889.507	VALERIO (Pp)	Scandic PP x Joeri	534	A1/A2	AA		16,-

FLECKVIEH

10.858.949	HAIKO	Hero x Weinfur	465	A1/A2	AA		16,-/40,-
10.854.788	HERR LI	Hermanns x Watt		A2/A2	AA		20,-
10.852.233	MANFRED	Masseur x Rureif	435	A1/A2	AB		16,-
10.869.326	MARKTREWITZ Pp	Mercedes Pp* x Mammut	564	A2/A2			20,-
10.167.925	MENDOCINO (P*S)	Monopoly P*S x Mahango (Pp)	345	A2/A2	AA		20,-
10.858.832	MEXICAN	Mogul x Herzschnitz		A2/A2	BB		16,-
10.167.577	POLLEDKING (PP)	Partnach x Incredible	561	A2/A2	BB		16,-
10.603.617	TONY (PP)	Manolo x Rentabel	423	A2/A2	AB		14,-
10.860.315	WOLZER	Walfried x Evergreen	561	A2/A2	AB		14,-

MONTEBELIARDE

10.606.513	EPERVIER	Lequel x Grain D'or	516	A2/A2			20,-
i.A.	PEY	Fusionell x Ulemo		A1/A2	AB		20,-

NORMANDIER

10.601.811	GUVEAU**	Vivrelec x Rafiot	435	A1/A2	BB		18,-
10.601.866	NYE**	Jubilant x Amica		A2/A2	BB		20,-

BEEF ON DAIRY

KREUZUNGSBULLEN - WEISSBLAUER BELGIER

HB.-Nr.	Name	Geburtsverlauf	Tragezeit	% Normal geburtsverlauf	# Abkalbungen	Preis
10.203.565	BEER	138	86	97,76	29	15,-/36,-
10.203.378	BOBO	137	91	97,44	203	15,-/36,-**
10.203.566	BRUTUS	137	86	97,44	11	12,-
10.202.629	BRUNO**	136	86	97,12	13.638	15,-/37,-**
10.202.517	DINO	135	97	96,80	3.314	15,-
10.203.203	ARD	131	90	95,20	338	15,-
10.202.373	MENNO**	129	91	96,80	10.498	15,-
10.202.943	JAAP II	129	96	95,52	481	12,-/34,-**
10.202.151	BOB	127	95	95,20	5.651	15,-
10.202.708	ELTIN	127	99	94,24	3.341	12,-
10.202.716	SHAUN	126	94	93,92	3.228	15,-
10.203.204	RUUD	126	94	93,92	150	10,-
10.202.904	JORDY	125	91	93,28	3.156	15,-
10.202.455	ELANCHER	122	95	92,96	1.919	10,-
10.203.447	BJORN	122	96	93,60	107	12,-
10.202.717	SENCO	120	98	92,64	297	12,-
10.203.718	MESSI	119	100	91,36	258	10,-
10.203.448	ERIK II	119	95	92,00	55	10,- M
10.203.211	JUPITER	117	99	91,04	53	10,-
10.202.766	JOEP	100	98	89,20	596	10,-/32,-**
10.203.695	HENNY	Testbulle Hybride De Categorieën x Jaap van Phaenocryst				8,-
10.203.696	DRIES	Testbulle Davey x Japio				8,-
10.203.698	LOEK	Testbulle Lucas van Boszicht x Dorus van de Plashoeve				10,-
10.203.697	JOPPE	Testbulle Jordy van 't Zandeind x Ugo van Boszicht				8,-
i.A.	MOOS	Testbulle Merks Mogli x Lucas van Boszicht				6,-

KREUZUNGSBULLEN - WEISSBLAUER BELGIER | TRIMIX

10.999.016	TRIMIX EASY II	Hohe Leichtkalbigkeit und eine höhere Befruchtungsrate!				15,-
10.999.012	TRIMIX FERTILE	Die höchste Befruchtungsrate				15,-

KREUZUNGSBULLEN - ANDERE BULLEN

10.203.239	PALLISTER	Aberdeen Angus				12,-
i.A.	PARAGON	Aberdeen Angus				10,-
i.A.	MATHEIS PP	Aberdeen Angus (Verfügbar ab Juni 2024)				12,-
i.A.	MORITZ PP	Aberdeen Angus (Verfügbar ab Juni 2024)				12,-
10.202.758	RED PEPPER	Red Angus (Zuchtwert WBB Basis)	145	(12/2023)		14,-
10.603.295	CORD (PP)	Fleckvieh - Fleisch				15,-
10.202.181	PIETER (Pp)	Hereford				16,-
10.203.205	LUCKY (Pp)	Hereford				20,-
10.202.709	FAISCEAU	Limousin				16,-
10.203.526	FLOKI	Speckle Park (Zuchtwert WBB Basis)	143	104		15,-
10.203.180	FROST	Speckle Park				
			142	101		20,-
10.201.952	AKIKO	Wagyu				25,-
10.202.885	KENTARO	Wagyu				25,-/39,-**

Die angegebenen Preise verstehen sich ohne Registrierungskosten.

Robot geeignet:

Hintereuterhöhe <120, Strichplatzierung vorne >85 <115
Strichplatzierung hinten >85 <115, Strichlänge >90, Melkbarkeit RZD >85 <115

rf	= Rotfaktor,	BC	= Beta Casein
**)	= Bitte reservieren	KC	= Kappa Casein
(Pp)	= PO = 50% Hornlos	Fä. G.	= Färsen geeignet
(PP)	= 100% Hornlos	M)	= Preis für gesextes männliches Sperma
P*S	= Wackelhorn	i.A.)	= Ausgezeichnete Befruchtungsleistung
			= ist angefordert

Die Preise verstehen sich ohne MwSt. - Preise und Lieferung unter Vorbehalt
Datengrundlage: Zuchtwertschätzung VIT - April 2024





DIE GEBRÜDER EVERT (R.) UND KOOP (L.) HOORN BEI EINER REPAIRMAN TOCHTER

EIGENE ZUCHTVISION DER MTS HOORN MIT GESUNDEN KÜHEN BELOHNT

Im niederländischen Ruinerwold sind Evert und Koop Hoorn die stolzen Besitzer eines blühenden Milchviehbetriebs. Die Gebrüder halten auf ihrem Hof 220 Holstein Kühe und 180 Stück Jungvieh. Im vergangenen Jahr erbrachte ihre Herde eine durchschnittliche Milchleistung von jeweils über 10.000 kg Milch mit nahezu 4,5 % Fett und 3,5 % Eiweiß. Das Durchschnittsalter beläuft sich auf fünf Jahre und zwei Monate. Bemerkenswert ist die hervorragende Eutergesundheit der Kühe, deren Zellzahl das ganz Jahr über im Durchschnitt bei 100 liegt.

Praxistauglichen Bullen suchen

Evert und Koop Hoorn setzen schon seit mehr als 25 Jahren Bullen von K.I. Samen ein. Bei der Zusammenstellung der Anpaarungen ist das Triple A-System von großer Bedeutung. „Ich mache die Sache nicht zu kompliziert“, steigt Evert ein. „Es geht um die Herbeiführung der Kombinationen. Ich suche einen praxistauglichen Bullen mit dem richtigen aAa-Code, der am besten zur Kuh passt. Das Triple A-System ist bei uns jedoch nicht alles entscheidend.“

Bewährte Bullen aus der Praxis

„Gute Werte für die Melkbarkeit und Zellzahl spielen bei der Wahl der Bullen ebenfalls eine wesentliche Rolle“, spricht Evert weiter. Dennoch warten die Gebrüder nicht mit Spannung auf eine Zuchtwertschätzung. Das interessiert sie nicht sonderlich. Evert: „Wenn wir jetzt die gleichen Bullen wie vor 20 Jahren einsetzen, leisten sie gute Arbeit. Wenn ein Bulle gut ist, stehen die Chancen gut, dass wir ihn drei Jahre später wieder einsetzen.“ Von der genomischen Auswahl sind die Brüder nicht begeistert. Sie schauen sich lieber

die praktischen Beweise an. „Das hat folgenden Vorteil“, scherzt Evert: „Man bezahlt nicht den Spitzenpreis für eine Portion. Genomische Bullen sind häufig teurer. Sie gewährleisten jedoch nicht, dass eine Spitzenkuh daraus hervorgeht.“

Theorie versus Praxis

Evert wirft einen Blick auf die Bullenkarte und fährt fort: „Wenn ich mir die Zuchtwerte anschau, schneiden zahlreiche Bullen eher enttäuschend ab, während sie sich in der Praxis als sehr gute Bullen unter Beweis stellen. So wird man einem Bullen wirklich nicht gerecht.“ Als Beispiel nennt Evert Grashoek Mareno. „Auf dem Papier geben einige Zuchtwerte von Mareno kein glänzendes Bild ab. In der Praxis stellt sich das für mich jedoch ganz anders dar.“ Bei den Gebrüdern stehen derzeit die ersten Mareno Töchter in Milch. Es handelt sich um ausgewogene Kühe mit durchschnittlicher Größe und perfekter Breite sowie guten Fundamenten. „So sehe ich sie gerne, die etwas breiteren Kühe“, erklärt Evert.

Einfluss von Malki auf die Herde

Die Malkis gefallen Evert auch sehr gut. Big Malki ist der am stärksten eingesetzte K.I. Samen Bulle auf dem Milchviehbetrieb Hoorn und er hat die Herde deutlich geprägt. „Das Exterieur steht hier an erster Stelle, aber auch hinsichtlich der Leistung finden die Malkis guten Anklang. Es handelt sich um kräftige, jugendliche Erstlingskühe mit einem guten Fundament“, erklärt Evert.

Gute Hygiene für gesunde Kühe

Auf die Frage, was Evert und Koop zur Gesunderhaltung der Herde tun, antwortet er: „Wir sorgen für ordentliche Liegeboxen, die den Tieren viel Komfort bieten. Manche Kühe liegen auf Kuhmatratzen und eine Reihe von ihnen in Tiefstreuboxen, die täglich gereinigt und mit Kalk und Sägespäne eingestreut werden. Außerdem setzen wir zur Aufrechterhaltung der Eutergesundheit nach dem Melken Dippmittel ein.“

Entwicklung von der Jungkuh zur gut gebauten Mehrkalbskuh

„Mein Bruder und ich legen großen Wert auf eine lange



MALKI IST DER AM STÄRKSTEN EINGESetzte K.I. SAMEN BULLE AUF DEM MILCHVIEHBETRIEB HOORN

Nutzungsdauer. Wir züchten gut gebaute Milchkühe, die gesund sind und länger leben, wodurch der Remontierungsbedarf geringer ist“, fährt Evert fort. Spätreife findet Evert bei einer Kuh ebenfalls wichtig. „Wir lassen die Jungkühe ruhig wachsen, sogar wenn das zu geringeren Laktationswerten führt. Eine Jungkuh muss sich zu einer ausgewachsenen Kuh entfalten können und dabei in guter Kondition bleiben. Wir erwarten in der Erstlaktation keine enormen Milchleistungen. Es geht um eine anhaltende Leistungssteigerung in den späteren Laktationen. Dementsprechend gönnen wir den Jungkühen Zeit für ihre Entwicklung. Kühe müssen problemlos älter werden können und sich von Laktation zu Laktation von einer Jungkuh zu einer reifen Mehrkalbskuh entwickeln - mit dem Potenzial die 100 000 kg Milch-Marke zu erreichen“, sagt Evert lachend.

Niedrige Abgangsrate

Problemlose Kühe, die mit Leichtigkeit Milch produzieren, bereiten den Brüdern große Arbeitsfreude. Die Abgangsrate der Mts. Hoorn ist mit einem Durchschnittsalter von 7 Jahren und einer eindrucksvollen Lebensleistung von 51.000 kg der abgegangenen Kühe niedrig.

BETRIEBSPROFIL

Betrieb	: Mts. Hoorn, Ruinerwold (NL)
Fläche	: 112 ha. Grünland und 28 ha. Mais (= 140 ha., davon 20 % Mais)
Herde	: 220 Milchkühe, 180 Stück Jungvieh
Durchschn. Leistung 2023	: über 10.000 kg Milch 4,41 % Fett 3,49 % Eiweiß

LEIDENSCHAFTLICHER EINSATZ FÜR EINE NACHHALTIGE ZUCHT



Natasja Schenning, Zuchtberaterin für die nordniederländische Region Drenthe: „Bei den Gebrüdern Hoorn bewundere ich die einheitlichen, breiten Kühe. Dank ihres Engagements bei der Verwendung des Triple A-Systems, das sie schon seit Jahren einsetzen, strahlen die Kühe Kraft aus. Die Milchleistung spiegelt die über die Jahre hinweg sorgfältig umgesetzte Zucht wider. Ihre Denkweise inspiriert mich dazu, mich für eine nachhaltige Zucht einzusetzen. Dabei stehen das Wohlbefinden der Kuh und des Landwirtes in diesem prächtigen Sektor im Mittelpunkt!“

HÖHERER ERTRAG UND MEHR ARBEITSFREUDE DURCH PRAKTISCHES VORGEHEN

K.I. Samen hilft Rinderhaltern bei der Optimierung ihrer Rendite und der Steigerung der Produktivität ihrer Herde. Mit dem Einsatz bewährter Genetik und fachkundiger Beratung züchten wir gesunde Dauerleistungskühe. Eine Herde in Balance führt nicht nur zu einer nachhaltigeren Hofwirtschaft, sondern auch zu niedrigeren Kosten und mehr Arbeitsfreude.

Betrieb in Balance

Mit unserer Vorgehensweise „Betrieb in Balance“ betrachten wir den Gesamtertrag auf Betriebsebene. Die Grundlage bildet eine Herde, die zu einem niedrigen Gestehungspreis Milch produziert, indem hauptsächlich Raufutter mit einem möglichst geringen Arbeitswand und zu möglichst wenig zusätzlichen (Gesundheits-)Kosten in Milch umgesetzt wird. Außerdem möchten wir innerhalb der verfügbaren Produktionsrechte möglichst viel Milch abliefern. Indem die Zahl der Laktationen pro Kuh gesteigert wird, ist weniger Jungvieh erforderlich. Dadurch gibt es mehr Raum für Kühe, die produzieren und Geld einbringen. Außerdem sind die Aufzuchtkosten niedriger. Man schlägt also zwei Fliegen auf einen Streich. Zum Schluss

kann ein größerer Teil der Herde mit Gebrauchskreuzungen belegt werden, wodurch der durchschnittliche Verkaufspreis der Kälber steigt. Unter dem Strich führt dieses Vorgehen zu einem zusätzlichen Ertrag von bis zu 500,- € pro Kuh pro Jahr und zu mehr Arbeitsfreude auf Seiten des Landwirts.

Kuh in Balance

Ein guter Körperbau der Kuh bildet die Grundlage für Kühe, die eine höhere Lebensleistung erbringen. Wir betrachten dabei genau, welche Eigenschaften eine Kuh jeweils zur Verbesserung der kommenden Generation braucht. Eine Kuh, die optimal gebaut ist, funktioniert in der Praxis besser und das führt zu einem geringeren Arbeitsaufwand und einem höheren Ertrag. Unser Ziel: Kühe, die mindestens 4 Laktationen schaffen, mindestens eine Lebensleistung von 50.000 kg mit guten Inhaltsstoffen erzielen, weniger Arbeit erfordern und weniger Futterkosten verursachen, da sie hauptsächlich Raufutter in Milch umsetzen. Letzteres ist von Bedeutung, da die Kraftfutterkosten im Durchschnitt 75 % oder mehr der gesamten Futterkosten ausmachen. Je mehr Raufutter die Kuh verarbeiten kann, desto günstiger ist es.



BETRIEB IN BALANCE



KUH IN BALANCE: MEHR LAKTATIONEN

- + Kühe, die mindestens 4 Laktationen erreichen
- + Durchschnittlich mindestens 50 000 kg Lebensleistung mit guten Inhaltsstoffen
- + Kühe, die mit Leichtigkeit produzieren, wodurch der Arbeitsaufwand geringer ist
- + Niedrige Kosten, da hauptsächlich Raufutter in Milch umgesetzt wird

GERINGERE REMONTIERUNG: NIEDRIGERE AUFGZUCHTKOSTEN

- + Niedrigere Remontierungsrate (< 25 %)
- + Weniger Jungvieh und geringere Aufzuchtkosten
- + Mehr Kühe im Rahmen der Produktionsrechte melken

WEISSBLAUE BELGIER ZUR GEBRAUCHSKREUZUNG: HÖHERER KÄLBERERTRAG

- + Vermehrter Einsatz Weißblauer Belgier zur Gebrauchskreuzung
- + Bestes Sortiment mit kürzester Tragezeit und bester Leichtkalbigkeit
- + Höherer finanzieller Ertrag für die Kälber







IHR VORTEIL KANN SICH AUF BIS ZU 500 € PRO JAHR / KUH BELAUFEN!



Mit gut ausgewogenen Kühen, geringerer Jungviehaufzucht und dem Einsatz WBB Gebrauchskreuzungsbullen mit einer hohen Leichtkalbigkeit und einer kurzen Tragezeit kann sich der Vorteil für den Rinderhalter schon schnell auf 500,- € pro Kuh pro Jahr belaufen.



Foto Alger Meekma

V.L.N.R.: NIEMEIJERS ROLLING STONE RED, JOHANNA 39 (EX 91) (MUTTER V. ROLLING STONE RED), JOHANNA 29 (VG 88) (GROßMUTTER V. ROLLING STONE RED), JOHANNA 18 (URGROßMUTTER V. ROLLING STONE RED).

Bullen aus bewährten Kuhfamilien

Auch bei der Auswahl unserer Bullen legen wir den Fokus auf Bullen aus bewährten Kuhfamilien mit langer Nutzungsdauer der verschiedenen Generationen. Dabei achten wir auf die Fruchtbarkeit, Zellzahl und Klauengesundheit. Außerdem stammt ein Großteil unserer Bullen von Grünlandbetrieben. Genügsamkeit und ein guter Bewegungsablauf sind wichtige Eigenschaften für diese Kühe und das hat letztendlich wieder einen positiven Einfluss auf die Nutzungsdauer.

Geringere Remontierung, niedrigere Aufzuchtsgkosten, höheres Alter der Herde

Die Aufzucht von Jungvieh ist arbeitsintensiv und verursacht erhebliche Kosten für das Futter, die Unterbringung und Pflege. Dazu kommen noch die Kosten für die Produktionsrechte. Wenn die Kühe auf Betriebsebene im Durchschnitt länger leben und produzieren, sinkt die Remontierungsrate. K.I. Samen strebt eine Remontierungsrate von höchstens 25 % an. Indem die Zahl der Tiere, die ersetzt werden müssen, minimiert wird, sinken die Aufzuchtsgkosten pro kg Milch. Ältere Kühe erbringen in der Regel eine höhere Milchleistung als jüngere Kühe, wodurch die gesamte Milchleistung steigt. Das ergibt damit eine Verbesserung der Produktivität der vorhandenen Herde.

„Eine niedrigere Remontierungsrate führt zur Senkung der Aufzuchtsgkosten pro kg Milch“

Höherer Ertrag für die Kälber durch den Einsatz von WWB
Wenn man weniger Jungvieh zur Remontierung braucht, können häufiger Weißblaue Belgier Bullen zur Gebrauchskreuzung eingesetzt werden, um einen höheren Ertrag für die Kälber zu erwirtschaften. Für eine optimale Rendite muss Kalbproblemen und einem späten bzw. schlechten Start in die folgende Laktation vorgebeugt werden.

Entscheiden Sie sich für einen besseren Kalbeverlauf und eine kurze Tragezeit

Man liest recht häufig die Formulierung „Kälber werden flott

geboren“. Aber was hat es mit dem Kalbeverlauf genau auf sich und woraus bestehen die Unterschiede? Was sagt der „Zuchtwert Kalbeverlauf“ über Schweregeburten aus? Aus den Statistiken geht hervor, dass der Zuchtwert Kalbeverlauf 100 im Durchschnitt zu 14,5 % Schweregeburten führt. K.I. Samen bietet 15 Bullen an, die mindestens einen Wert von 125 für den Kalbeverlauf aufweisen. Das entspricht weniger als 5 % Schweregeburten. Die Top 5 schneiden sogar mit 135 oder höher hinsichtlich des Kalbeverlaufs ab. Das entspricht weniger als 1 % Schweregeburten und das macht K.I. Samen einzigartig. Die heutigen Top 3 der Niederlande Beer, Bobo und Brutus stammen aus unserem eigenen Zuchtprogramm unseres Zucht- und Milchviehbetriebs.

Kurzum: Wie können Rinderhalter einen höheren Ertrag erzielen?

1. Das Züchten besser gebauter Kühe und den drei Abgangsursachen entgegenwirken für eine längere Nutzungsdauer.
2. Weniger Jungvieh, niedrigere Aufzuchtsgkosten.
3. Höherer Kälberertrag durch den vermehrten Einsatz Weißblauer Belgier zur Gebrauchskreuzung.

Möchten Sie mehr über Ihren Betrieb in Balance mit einem höheren Ertrag und mehr Arbeitsfreude erfahren? Wenden Sie sich an Ihren Berater, der gerne den Stufenplan mit Ihnen erörtert.



Das Angebot an Jersey Bullen von K.I. Samen ist mit einer Mischung aus dänischen, amerikanischen und australischen Blutlinien sehr vielfältig. Damit bieten wir auch hinsichtlich dieser Rasse jedem Rinderhalter, der Jersey Genetik einsetzen möchte, die gewünschte Auswahl. In dieser Ausgabe nehmen wir zwei Jerseys aus unserem Sortiment unter die Lupe: Jouke und Adelgaard Collin.

JOUKE: SCHÖNE KOMBINATION AUS DÄNISCHEN UND NORDAMERIKANISCHEN BLUTLINIEN

Jouke ist eine wertvolle Bereicherung unseres Jersey-Segments. Jouke ist ein außergewöhnlicher Bulle, der sich auf eine gelungene Kombination dänischer und nordamerikanischer Blutlinien stützt. Jouke verfügt über A2A2 und eine alternative Abstammung.



DHV 499 423 | JOUKE

Jamie x VJ Link x Lirsk x DJ Middel | aAa 264

- 👉 Herausragende Mutter- und Vaterlinie
- 👉 Kuhfamilie mit guter Fruchtbarkeit, gesunden Eutern und niedriger Zellzahl
- 👉 Vier Generationen mit weit über 4 % Eiweiß und hohem Fettgehalt
- 👉 Nutzungsdauer in der Kuhfamilie verankert
- 👉 Beta-Casein A2A2



Überragende Fruchtbarkeit und Eutergesundheit

Der Stammbaum von Jouke zeichnet sich durch Exzellenz aus. Die vier jüngsten Kuhgenerationen weisen hohe Inhaltsstoffe auf. Es handelt sich um Eiweißgehalte von weit über 4 % und einen Fettgehalt, der kontinuierlich steigt. Besonders bemerkenswert sind die 6,33 % Fett bei Anouk 2, der Mutter von Jouke. Sie ist nicht nur eine bewährte, überragende Milchkuh, sie sticht darüber hinaus hinsichtlich der Fruchtbarkeit und Eutergesundheit hervor - mit einer Zellzahl von im Durchschnitt lediglich 11(!) in ihrer letzten Laktation.

Absoluter Spitzenbulle in Joukes

Stammbaum Der Vater von Jouke ist Jamie. Er ist ein guter Allround-Bulle, dessen Körperbau etwas mehr Milchcharakter an den Tag legt. Jamie fügt dem Ganzen eine nordamerikanische Note hinzu. Seine Töchter erbringen in Kanada konstant eindrucksvolle Leistungen. Der Spitzenbulle des Stammbaums ist VJ Link. Er gehört zur Spitzengruppe der Verbleiberaten-Rangliste und zwar für alle Rassen. Mit Jamie zum Vater und Link zum Großvater sind Leistung und Nutzungsdauer fest in der Abstammung verankert. Kurzum: Jouke ist ein vielversprechender Jungbulle.

Anouk 2 (VG 87), Mutter von Jouke



ADELGAARD COLLIN: KUHFAMILIE, DIE SICH DURCH IHRE NUTZUNGSDAUER HERVORHEBT

Der ursprünglich aus Dänemark stammende Jersey Bulle Adelgaard Collin hat eine Abstammung mit herausragenden Inhaltsstoffen, einem soliden Exterieur und einer langen Nutzungsdauer. Durch den Einsatz von Collin steigern Sie die Langlebigkeit.

Nutzungsdauer in der Mutterlinie verankert

Die Mutterlinie von Collin zeichnet sich durch ihre herausragende Langlebigkeit aus. Collins Urgroßmutter verwirklichte 5 Laktationen, seine Großmutter war für 9 Laktationen gut und der Zähler seiner Mutter Hirse Sia zeigt 8 Laktationen an. Die Inhaltsstoffe dieser Kühe sind gleichermaßen phänomenal: alle drei Generationen erbringen Laktationen mit mehr als 4 % Eiweiß und um die 6 % Fett.

Gute Werte für Nutzungsdauer und Zellzahl

Collins Töchter stechen durch ihre extrem hohen Inhaltsstoffe, guten Fundamente und ihren Milchcharakter hervor. Sie schneiden hinsichtlich der Nutzungsdauer, Zellzahl und Fruchtbarkeit gut ab. Der aAa-Code von Collin (aAa 432) wird innerhalb der Jersey Rasse stark nachgefragt. Außerdem ist Collin im Hinblick auf die Fett- und Eiweißprozentage der zweithöchste geprüfte Jersey Zuchtbulle der Niederlande.

Was halten die Rinderhalter von den Collin Töchtern?

Rinderhalter sind voll des Lobes über die Töchter von Collin. Die Töchter schneiden hinsichtlich der Zellzahl und Töchterfruchtbarkeit gut ab und ihren Eutern wird eine gute Qualität attestiert. Es handelt sich um funktionelle Töchter, die sich in der Herde gut behaupten. in het koppel.



Foto Alger Meekma

DHV 409 973 | Adelgaard COLLIN

Quintana x Hirse x Lemvig | aAa 432

- 👉 Mehrere Zuchtbullen hervorgebracht
- 👉 Hohe Inhaltsstoffvererbung in der Mutterlinie
- 👉 Vater Quintana schneidet hinsichtlich der Nutzungsdauer, Zellzahl und Fruchtbarkeit gut ab
- 👉 Kappa-Casein BB
- 👉 Beta-Casein A2A2



Adelgaard Hirse Sia,
Mutter von Adelgaard Collin



Foto Eilly Geverink

ALADDIN RED FÖRDERT EXTERIEUR UND GESUNDHEIT ENORM

DG Aladdin Red von unserem Partner Cogent ist eine echte Ausnahmeerscheinung. Dieser ansprechend gebaute Bulle hat sich zu einem enormen, kapitalen Kraftpaket entfaltet – genau, wie man es bei K.I. Samen gerne sieht. Diesen Holstein Bullen sollte man sich nicht entgehen lassen. Er verfügt nicht nur über gute Gesundheitsmerkmale, sondern auch über sehr gute Werte für Fundament und Bewegungsablauf. Wodurch hebt sich dieser Bulle so besonders hervor? Diese Frage beantworten wir gerne im Überblick.

Abstammung mit gutem Exterieur

Aladdin Red ist ein Entitle-Sohn aus der R Dg Avira Red (VG 85) (V. Olympian rf). Die Großmutter von Aladdin Red ist Avea Red (VG 87) mit 89 Punkten für ihr Euter. Im weiteren Verlauf des Stammbaums stoßen wir auf Aika Baxter. Diese rote Baxter Tochter übt einen enorme Einfluss auf die Rotbunt-Population aus und stellt das u.a. mit einer prächtigen Linie unter Beweis, in der Exterieur und Leistung vollendet vereint werden!

Gesundheit und Bewegungsablauf

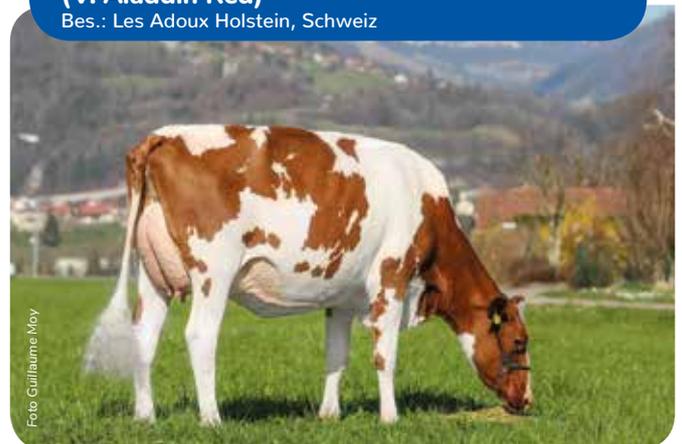
Kennzeichnend für die Aladdin Red Töchter sind die positiven Gesundheitsmerkmale mit folgenden Werten: Fruchtbarkeit 102, Zellzahl 105 und Eutergesundheit 102. Bemerkenswert ist außerdem der sehr gute Bewegungsablauf mit etwas stärker gewinkelter Hinterbeinstellung: 108!

Solide, robotertaugliche Euter

Die Euter der Aladdin Töchter sind hoch aufgehängt. Dank

Les Adoux Aladdin Dynastie-Red (VG 85) (V. Aladdin Red)

Bes.: Les Adoux Holstein, Schweiz



einer Melkbarkeit von 101 sind die Töchter gut für automatische Melksysteme geeignet. Mit diesen Merkmalen ist Aladdin Red eine passende Wahl für Landwirte mit Melkrobotern. Aladdin Red kommt am besten auf Kühen mit breiten Becken zur Geltung.



DHV 298 391 | DG ALADDIN RED

Entitle rf x Olympian rf (VG 85) x Detox (VG 87) | aAa 432

- 👉 Färsenbulle
- 👉 Sehr gute Euter
- 👉 Ausgezeichnete Eutergesundheit und Fruchtbarkeit
- 👉 Sticht hinsichtlich der Beinstellung und des Bewegungsablaufs hervor
- 👉 Gute Rahmen
- 👉 Neffe der Zuchtbullen Adam und Alphaman

**Auch
gesext
verfügbar**



NEAL IST DER GESUNDHEITSSPEZIALIST FÜR IHRE HERDE

Auch der erstklassige AI Total Färsenbulle Neal verfügt über positive Gesundheitsmerkmale, die wirklich imponierend sind. Neal ist aufgrund seiner hervorragenden Werte für die Euter- und Klauengesundheit begehrt. Außerdem sind Fruchtbarkeit und Melkbarkeit überdurchschnittlich gut, was ihn zu einem besonderen Bullen macht.

Was ist die Ansicht der Rinderhalter, die Neal einsetzen?

Milcherzeuger entscheiden sich für Neal, da er eine inhaltsstoffreiche Milchmenge mit einem hohen Eutergesundheitswert vereint. Die Neal Töchter verfügen über gute Euter und schneiden hinsichtlich der Zellzahl mustergültig ab.

Die positiven Gesundheitsmerkmale von Neal in der Übersicht:

- + 106 Eutergesundheit
- + 107 Zellzahl
- + 104 Kalbeverlauf
- + 107 Fruchtbarkeit
- + 101 Melkbarkeit
- + 105 Klauengesundheit

Tochter von Neal



DHV 509 196 | NEAL

Charley x Mardi Gras (VG 86) x Numero Uno (VG 88) | aAa 423156

- 👉 Färsenbulle
- 👉 Viel Milch
- 👉 Gute Euter
- 👉 Gute, etwas stärker gewinkelte Hinterbeinstellung
- 👉 Guter Eutergesundheitswert



UNSERE LEUTE SIND GERNE FÜR SIE DA!



Deutschland | Schleswig Holstein

Sjeff Jorritsma

+49 (0)173 793 1753
s.jorritsma@kisamen.com

A



Österreich und die Schweiz

Pierre Litjens

+49 (0)173 688 9178
p.litjens@kisamen.com



Deutschland | Niedersachsen,
Nordrhein-Westfalen

Uwe Allers

+49 (0)172 571 8753
u.allers@kisamen.com

B



Deutschland | Niedersachsen,
Nordrhein-Westfalen

Patrick Poelhuis

+49 (0)172 693 3658
p.poelhuis@kisamen.com

C



Deutschland | Hessen, Nordrhein-Westfalen

Hendrik Welkner

+49 (0)172 693 4151
h.welkner@kisamen.com

D



Deutschland | Mecklenburg Vorpommern,
Brandenburg, Sachsen Anhalt, Sachsen &
Thüringen

Gerwin Voshart

+49 (0)162 286 3523 +31 (0)6 11 38 09 42
g.voshart@kisamen.com

E



Deutschland | Rheinland Pfalz (Eifel),
Saarland & Baden Württemberg

Pierre Litjens

+49 (0)173 688 9178
p.litjens@kisamen.com

F

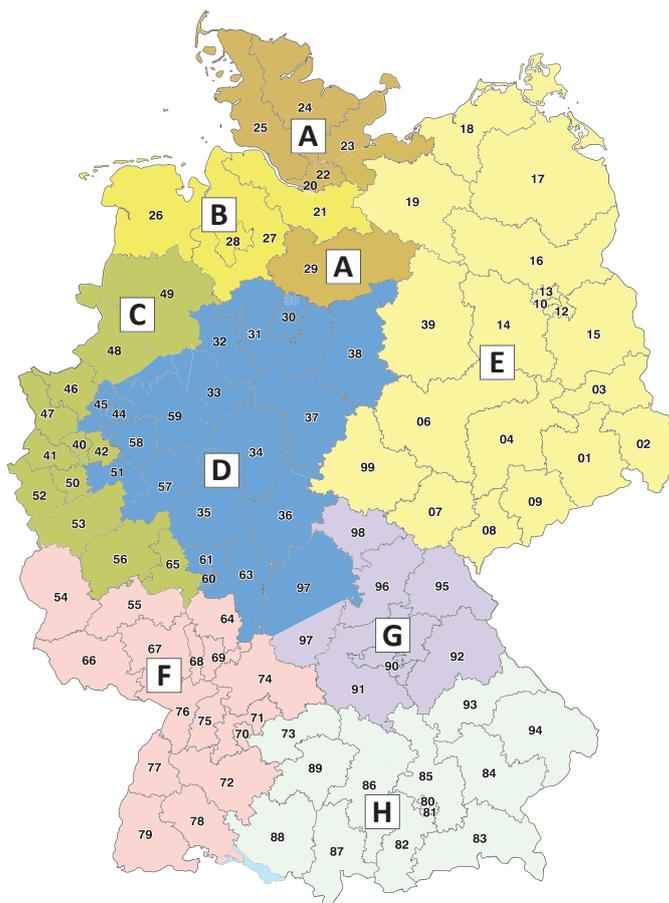


Baden Württemberg, Bayern

Brigitte Sieder

+49 (0)174 706 5796
b.sieder@kisamen.com

G H



Besuchen Sie unsere Website für weitere Informationen: www.kisamen.de oder nehmen Sie Kontakt zu Ihrem Vertreter auf.

Für Bayern:

Die Bestellung ist auch über BG Wölsau oder über unseren Webshop möglich.



K.I. SAMEN b.v.

Lorbaan 27
5985 NX Grashoek (NL)
T +31 (0)77 358 67 89
E ki@kisamen.com
I www.kisamen.de